

Stabile Verhältnisse

SPD debattiert über Schulentwicklung in Hilstrup

-gro- **MÜNSTER-HILSTRUP.** Sorge um den Bestand der Grundschule in Loevelingloh, doch ansonsten macht die Schullandschaft in Hilstrup einen stabilen Eindruck, wie SPD-Fraktionsvorsitzender Hermann Geusendam-Wode treffend feststellte. Insofern kam kein richtiges Feuer auf bei der Diskussion über die Schulentwicklung im Stadtteil, zu der die SPD eingeladen hatte.

Die Politik werden von sich aus keine Veränderungen in Hilstrup anstoßen, erklärte Münsters SPD-Vorsitzender Dr. Michael Jung, der zugleich der Schulexperte der Fraktion ist. Die Eltern

und Schüler, vor allem die Schulen selbst seien es, von denen Veränderungen ausgehen müssten. In Richtung Sekundarschule oder gar Gesamtschule zu denken, dazu besteht offenbar derzeit wenig Anlass. Der Gesprächsimpuls, den die Hauptschule vor mehr als einem Jahr aussandte, wurde nicht aufgegriffen. Die Hauptschule Hilstrup gilt gegenwärtig als die stabilste in Münster.

Veränderungen in Münster hingegen werden nicht ohne Auswirkungen auf Hilstruper Schulen bleiben, sagte Jung. Wenn die Geistschule tatsächlich geschlossen würde, dann könnte sich die

Hiltruper Hauptschule auf einen Zuwachs der Schülerzahlen einstellen. Würde eine zweite städtische Gesamtschule eingerichtet, sei eine umgekehrte Tendenz anzunehmen.

Im vergangenen Jahr nahm die neue Gesamtschule 120 Schüler auf, zählte aber Anmeldungen für 260 Kinder. Ähnliche Zahlen sind von der Friedensschule bekannt, die sich in bischöflicher Trägerschaft befindet. Wenn es tatsächlich im Frühjahr nur einen einzigen Anmeldetermin für alle Schulen – städtische wie bischöfliche – geben wird, könnte das vielen Eltern sor-

genvolle Tage der Ungewissheit bereiten. Lege man die Zahlen vom Vorjahr zugrunde, sei nicht auszuschließen, dass 300 und mehr Kinder in das ungeliebte Losverfahren gehen müssten, sagte Dr. Heinrich Zopes, Leiter des

KvG-Gymnasiums.

Der Schulausschuss hatte ein Abrücken vom bisherigen Verfahren beschlossen, das den bischöflichen Schulen erlaubte, vor den städtischen Schulen ihre Anmeldetermine zu legen.



Schulentwicklung in Hilstrup: Hermann Geusendam-Wode begrüßte den SPD-Schulexperten Dr. Michael Jung (l) Foto: gro